



## GRUNDSTEINLEGUNG: FRICKE BAUT IM SAARLAND ZWEITES LOGISTIKZENTRUM

Die FRICKE Gruppe errichtet in Deutschland einen weiteren Standort. Im saarländischen Tholey im Industrie- und Gewerbegebiet „BAB1 – Am Schaumberg“ im Ortssteil Theley legte der Ersatzteil-Großhändler am 8. Juli den Grundstein für ein Logistikzentrum, um Kunden in Süddeutschland und Südeuropa mit Ersatzteilen und Komponenten für Land- und Baumaschinen sowie Garten- und Kommunaltechnik zu beliefern. Das Familienunternehmen investiert in den neuen Standort 160 Millionen Euro, schafft 200 Arbeitsplätze im ersten Bauabschnitt und bis zu 600 im Vollausbau.

Heeslingen/ Tholey, 10. Juli 2024 – Gemeinsam mit Ministerpräsidentin Anke Rehlinger, Wirtschaftsminister Jürgen Barke, Landrat Udo Recktenwald und Bürgermeister von Tholey Andreas Maldener legte Inhaber und Geschäftsführer Hans-Peter Fricke den Grundstein für den ersten Bauabschnitt, der bereits Ende 2025 in Betrieb gehen soll. Mit einer Nutzfläche von 86.000 Quadratmetern im Vollausbau hat das zweite Logistikzentrum der Unternehmensgruppe ähnliche Dimensionen wie das Zentrallager am Hauptstandort im niedersächsischen Heeslingen. Im Vollausbau wird FRICKE in Tholey bis zu 300.000 Artikel lagern. In den neuen Standort investiert das Familienunternehmen rund 160 Millionen Euro.

„Wir schreiben die 100-jährige Wachstumsgeschichte unseres Familienunternehmens heute fort. Für mich ist es ein Herzensprojekt und für unser Unternehmen ist das ein riesiger Schritt“, sagt Hans-Peter Fricke. Das neue Lager soll rund 10.000 Kunden in Süddeutschland und in Südeuropa beliefern. Ein hoher Grad an Automatisierung sorgt dafür, dass täglich bis zu 9.600 Pakete verschickt werden können. Die Arbeitsplätze werden nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen ergonomisch gestaltet.

Dabei setzt FRICKE auf Fachkräfte aus der Region. „Technik macht Abläufe effizienter, aber sie ist nichts wert ohne die Menschen, die sie bedienen“, so Fricke. Für den Betrieb nach Fertigstellung des ersten

## Pressemitteilung

Bauabschnitts Ende 2025 stellt das Unternehmen 200 Mitarbeitende ein. Im Vollausbau werden rund 600 neue Arbeitsplätze geschaffen. Neben Mitarbeitenden mit Berufserfahrung bietet FRICKE auch Auszubildenden und dualen Studierenden einen Berufseinstieg mit Perspektive.

Hans-Peter Fricke hob am Montag auch die Unterstützung von Politik und Behörden auf Landes- und kommunaler Ebene hervor: „Wenn Sie mich fragen, dann brauchen wir mehr ‚Tholey Spirit‘ in Deutschland. Das Engagement der Landesregierung, der Gemeinde und der Menschen hier hat mich tief beeindruckt. In dieser Leistungsbereitschaft fühlen wir uns als Familienunternehmen sehr wohl.“ Unter der Leitung von Hans-Peter Fricke hat sich die Unternehmensgruppe in den vergangenen 30 Jahren zu einem weltweit führenden Händler von Ersatzteilen und Landtechnik mit über 3.750 Mitarbeitenden entwickelt.

Ministerpräsidentin Anke Rehlinger sagte: „Der Grundstein des neuen Logistikzentrums in Tholey ist gelegt. Das ist ein tolles Signal für die Region. Rund 200 neue Arbeitsplätze eröffnen neue Chancen und eine gute Zukunft auch abseits der großen Städte. Vom Schaumberg aus will das niedersächsische Unternehmen seine süddeutschen Kunden besser versorgen und die Geschäftsbeziehungen im Süden Europas festigen. Mit der Lage im Herzen Europas und kurzen Wegen zu anderen Märkten punktet das Saarland bei modernen Unternehmen, die weiter wachsen wollen.“

Wirtschaftsminister Jürgen Barke betonte: „Die Ansiedlung der international erfolgreichen FRICKE Gruppe in Tholey beweist einmal mehr die Attraktivität unseres Wirtschaftsstandortes. Das Saarland hat sich erneut im europaweiten Wettbewerb gegen andere Regionen durchgesetzt. Unternehmen wie die FRICKE Gruppe erweitern das Portfolio der Saarländischen Wirtschaft und bieten zukunftsfeste Arbeitsplätze. Diese Ansiedlung wird weitere Wachstumsimpulse im Nordsaarland setzen und einen wichtigen Beitrag zur Wertschöpfung vor Ort leisten. Ich freue mich, dass wir dieses Vorhaben mit mehr als zwei Millionen Euro aus Landes- und Bundesmitteln fördern konnten, um damit neue wirtschaftliche Perspektiven zu ermöglichen.“

Und auch Andreas Maldener, Bürgermeister der Gemeinde Tholey, dankte der FRICKE Gruppe noch einmal für ihre Entscheidung, sich im Industriegebiet BAB1 anzusiedeln: „Damit geht von der Gemeinde Tholey auch ein echtes Signal aus, das Strahlkraft weit über unsere Region hinaus entfalten wird. Es ist ein bedeutender Tag nicht nur für die Wirtschaftskraft der Gemeinde Tholey, sondern auch für die des Saarlandes, das die Ansiedlung maßgeblich begleitet hat. Darauf bin ich stolz. Ich danke der gesamten FRICKE Gruppe, insbesondere Hans-Peter Fricke, dem Bereichsvorstand Logistik Dr. Herbert Stommel und Standortleiter Andreas Meinert, schon heute für die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Man spürt auf ganzer Linie, dass hier ein Familienunternehmen am Werk ist.“

### ANMERKUNGEN FÜR DIE REDAKTION

Bildmaterial finden Sie unter folgendem Link: <https://cloud.fricke.de/s/JxofHTFq4n7dTAp>, Passwort: Grundsteinlegung\_Tholey\_24  
Bild (v.l.n.r.): . Andreas Meinert, Standortleiter Logistikzentrum Tholey GRANIT PARTS, Udo Recktenwald, Landrat Tholey, Andreas Maldener, Bürgermeister der Gemeinde Tholey, Adrian Fricke, Hans-Peter Fricke, Anke Rehlinger, Ministerpräsidentin Saarland, Jürgen Barke, Wirtschaftsminister, Saarland, Dr. Herbert Stommel, Bereichsvorstand Logistik FRICKE Gruppe, Kirsten Fricke, Holger Wachholtz, Philipp Fricke, Paulina Fricke  
Foto: © FRICKE Gruppe

### PRESSEKONTAKT

FRICKE Gruppe  
Larissa Gabriel  
Zum Kreuzkamp 7 · 27404 Heeslingen  
E-Mail: [larissa.gabriel@fricke.de](mailto:larissa.gabriel@fricke.de)  
Tel.: +49 (0)4281 712 7242

### ÜBER DIE FRICKE GRUPPE

Die 1923 gegründete FRICKE Gruppe ([www.fricke.de](http://www.fricke.de)) ist im internationalen Handel mit Ersatzteilen, Landmaschinen, Nutzfahrzeugen und Gartentechnik in 27 Ländern an insgesamt 84 Standorten erfolgreich tätig. In der inhabergeführten Unternehmensgruppe mit Hauptsitz im niedersächsischen Heeslingen sind mehr als 3.500 Vollzeitmitarbeitende beschäftigt, davon 277 Auszubildende.